



Heimioporus retisporus

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Boletales, Boletaceae

Legitimate (Pat. & C.F. Baker) E. 2004
Horak

Aktueller Name gem. MycoDB: Heimioporus retisporus (Pat. & C.F. Baker) E. Horak, Sydowia 56: 239 (2004) [MB369467]

Basionym: Boletus retisporus Pat. & C.F. Baker, Journal of the Straits Branch of the Royal Asiatic Society 78: 72 (1918) [MB197095]

Obligate Synonyme:

Heimiella retispora (Pat. & C.F. Baker) Boedijn, Sydowia 5 (3-6): 217 (1951) [MB298202]

Strobilomyces retisporus (Pat. & C.F. Baker) X.L. Mao (2000) [MB318186]

Boletellus retisporus (Pat. & C.F. Baker) E.-J. Gilbert: 108 (1931) [MB586354]

Dieser röhrlingsartige Speisepilz in China wird hier speziell erwähnt, weil seine Sporen denjenigen von Trüffeln sehr ähnlich sind.

Gelegentlich sind getrocknete Steinpilze mit Fremdpilzen und Pflanzenresten verunreinigt. Wegen des Verdünnungseffektes durch die Überzahl der Steinpilze sind Vergiftungen selten und meist leichter Natur. So können Brechdurchfälle mit kurzer Latenzzeit durch Gallen- und Bitterröhrlinge verursacht sein, die in den Südprovinzen Chinas mit mehreren nicht leicht unterscheidbaren Tylopilus-Arten vertreten sind. Tylopilus balloni gilt als Speisepilz, Tylopilus eximius und Tylopilus otsuensis werden als verdächtig, Tylopilus plumbviolaceoides und Tylopilus virens als giftig eingestuft (16). Diese Pilze in Trockenpackungen zu entdecken erfordert recht viel Erfahrung und etwas Glück. Die Sporenanalyse ist auch nur hilfreich bei Arten deren Sporen deutlich kleiner sind als Steinpilz Sporen. Bei einigen chinesischen Tylopilus-Arten schwankt die Sporengrösse zwischen 6-9/3,5-4,5 µm. Bei 2 Arten erreichen sie Werte von 10-14/4,5-6 µm, nähern sich den Massen der Steinpilzsporen, sind jedoch deutlich heller als Sporen reifer Steinpilze.

Quelle:

Trüffelanalyse für Lebensmittelexperten, Trüffelzüchter und Mykologen, Flammer R, Flammer, T

Verursacht / verantwortlich für das folgende Syndrom:

Brechdurchfälle <https://www.mycopedia.ch/pilze/7385.htm>

Gattung/en:

Heimioporus <https://www.mycopedia.ch/pilze/7363.htm>



Flammer, T©

1549 07.10.2020



Flammer, T©

11004 07.10.2020